

GRÜNE TECH PRODUKTSERIE



Booth Number:
📍 420
6-8 JUNE / 2023



TELESKOPARBEITSBÜHNE

MODELL	Max. Arbeitshöhe	Plattformkapazität
T20JE	21.8m	UNBESCHRÄNKT
T22JE	23.8m	300kg
T26JE	27.9m	BESCHRÄNKT
T28JE	29.8m	450kg



LINGONG HEAVY MACHINERY CO., LTD.

Address: No. 2676, Kejia Road, Jinan, Shandong, China
Email: sales@lmgm.com.cn Tel: +86 531 6787 9283

LGMG Europe B.V.

Address: Laanweg 16 3208LC Spijkenisse Rotterdam, The Netherlands
Email: sales@lmggeurope.com Tel: +31 850 642 777

www.lmgglifts.com



RELIABILITY IN ACTION

Felbermayr kauft Dorn Lift

Dorn Lift gehört seit dem 1. Mai 2023 zum Welser Unternehmen Felbermayr. Die Bundeswettbewerbsbehörde gab grünes Licht. Felbermayr hat 100 Prozent der Firmenanteile erworben, die bislang in den Händen von Alexander Dorn (75 Prozent) und Anneliese Dorn (25 Prozent) lagen. Details zur Transaktion wurden nicht genannt. Das 1973 als Malerbetrieb gegründete Familienunternehmen Dorn mit Sitz in Lauterach, Vorarlberg, wird dadurch Teil der „Blauen“. Für die 24 Mitarbeitenden von Dorn Lift soll alles unverändert bleiben. Auch für die Kunden und Kundinnen gebe es vorerst keine Änderungen. Der Firmenname Dorn Lift und der Standort in Lauterach bleiben bestehen. Allerdings: Die Geschäftsbereiche der Vermietung sowie des technischen Services werden in die Felbermayr Transport- und Hebe-technik integriert. Das Segment Handel mit Arbeitsbühnen verbleibt bei Dorn Lift und wird auch unter diesem Namen weitergeführt. Dorn Lift und Felbermayr arbeiten bereits seit mehreren Jahren zusammen, zudem bezieht Felbermayr Maschinen von Dorn Lift – der Lauteracher Familienbetrieb ist nämlich der Generalimporteur von Hinowa (jetzt JLG) Raupenarbeitsbühnen für Österreich und Deutschland sowie für Multitel-Arbeitsbühnen für Österreich.



„Dorn Lift hat für Felbermayr einen sehr hohen Stellenwert: Durch die Übernahme können wir unser Auftragsvolumen bei Bühnenvermietungen in Vorarlberg mehr als verdoppeln. Ebenfalls äußerst interessant ist für uns auch das Segment des Arbeitsbühnenhandels. Hier sehen wir sehr viele Synergien und Möglichkeiten, speziell aufgrund des engmaschigen Netzes an Niederlassungen der Felbermayr-Gruppe“, umreißt Geschäftsführer Horst Felbermayr die Motive des Zukaufs. Der Umsatz von Dorn Lift lag 2022 bei 15,3 Millionen Euro. Der von Felbermayr ist annähernd um den Faktor 40 bis 50 größer und dürfte knapp 697 Millionen Euro betragen. Im Bild: Horst und Andrea Felbermayr mit Alexander, Kilian und Evelyn Dorn (v. l.). *Bild: Dorn Lift / Studio Fasching* ■



Sahalift startet im Süden

Die Firma Sahalift hat ihre Niederlassung für Süddeutschland in Giengen an der Brenz eingeweiht und jetzt voll in Betrieb genommen. Auf dem über 5.000 Quadratmeter großen Areal sind unter anderem eine vollausgestattete Werkstatt inklusive Wasch- und Kalthalle sowie ein Bürokomplex mit Schulungsraum entstanden. Für Wartung, Instandhaltung und Abnahmen von Hubarbeitsbühnen bietet die Werkhalle sechs Reparatur- und Montageplätze sowie ein umfangreiches Gelände im Außenbereich, welches für Test- und Vorführzwecke eingerichtet wurde. Das Team bei Sahalift ist zuletzt ständig gewachsen – jetzt erneuert um fünf neue Teammitglieder, alle mit umfangreicher Branchenkenntnis, so das Unternehmen. Die Niederlassung soll ein Drehkreuz für alle Bühnen aus dem Portfolio der Firma bilden und Kunden aus dem süddeutschen Raum, Österreich und der Schweiz ansprechen. Der Service steht allen Gerätetypen und Nutzern offen; nicht nur den Marken aus dem eigenen Angebot. ■

200-Tonnen-Raupenkran für Bracht

Die Franz Bracht Kran-Vermietung hat einen neuen Tadano GTC-2000 in Empfang und in Betrieb genommen. „Der GTC-2000 schließt die Lücke zwischen der 130- und 220 Tonnenklasse. Mit 200 Tonnen Tragfähigkeit und seinem bärenstarken Lastmoment von 585 Metern passt er damit perfekt in unsere Flotte“, erklärt Thomas Spangemacher, Technischer Leiter bei Bracht. Der Kran hebt bei vier Grad Neigung mit 30 Meter langem Hauptausleger und zwölf Meter Ausladung satte 34 Tonnen. „Damit kann man in vielen Fällen auf eine aufwändige Bodennivellierung verzichten – beispielsweise beim Aufbau großer Gittermastraupenkrane in schwierigem Gelände. Und hiervon hat Bracht etliche in seinem Fuhrpark – darunter sechs CC 3800, drei TC 2800 sowie einen CC 2800. Aber auch für den Hub schwerer Betonfertigbau-Elemente eignet sich der Neuzugang. ■



KURZ & WICHTIG



↑ Haulotte Deutschland hat sein Vertriebsteam neu aufgestellt. Neu an Bord sind **Michael Gädtke** (l.) für die Region Nord und **Christian Wolf** (r.) für das Vertriebsgebiet Süd/Ost. Beide bringen jahrelange Branchenerfahrung mit. Haulotte Deutschland hat zudem die Verkaufsgebiete neu zugeschnitten.

→ Kunze baut sein Servicenetz aus. **Stefan Hein** ist der neue mobile Servicetechniker für die Region West- und Norddeutschland und wird vom Kunze-Büro in Lüdenscheid aus im Einsatz sein.

Der dänische Kranhersteller HMF hat **Olaf Fiedler** (r.) zum Chief Commercial Officer der HMF Group ernannt. Der bisherige Stelleninhaber **Søren Them Kjær** (l.) wird, so heißt es, auf eigenen Wunsch neue Aufgaben bei HMF übernehmen. Fiedler blickt auf eine mehr als 20-jährige Erfahrung im Ladungsumschlag zurück und hat in den letzten sechs Jahren die deutsche Verkaufsgesellschaft geleitet.



↑ Die **Liebherr-International AG** hat das Präsidium ihres Verwaltungsrates neu besetzt. Seit dem 1. April 2023 hat Jan Liebherr die Funktion als Präsident übernommen, Stéfanie Wohlfarth ist nun neue Vizepräsidentin des Gremiums. Dr. h.c. Willi Liebherr und Dr. h.c. Isolde Liebherr, die bislang die beiden Funktionen innehatten, bleiben weiterhin Mitglieder des Verwaltungsrates. Liebherr überträgt damit weitere Verantwortung von der zweiten auf die dritte Unternehmensgeneration und vollzieht einen weiteren Schritt des Generationenwechsels in der Unternehmensleitung. Im Bild: Die aktiven Familiengesellschafter (v. l.): Jan Liebherr, Stéfanie Wohlfarth, Sophie Albrecht, Philipp Liebherr, Patricia Rüb, Johanna Platt, Isolde Liebherr und Willi Liebherr.

Genie hat bekanntgegeben, dass **Markus Bandura**, Territory Sales Manager für Deutschland, Österreich und die Schweiz (DACH), seit 1. Januar 2023 erweiterte Verantwortung trägt: Er leitet nun auch das Händlerprogramm des Herstellers in dieser Region, spricht im deutschsprachigen Raum.



↑ Häbller-Lift ohne Häbller: Der Betrieb firmiert offiziell unter dem Namen **1A Arbeitsbühnen Häbller-Lift Hebebühnen GmbH**. **Dennis Schröder** (r.), 32, ist bereits seit 2016 in der Geschäftsführung tätig. Der bisherige Inhaber **Thomas Häbller** (l.), 62, hat das Unternehmen bereits verlassen und will sich nun „anderen Herzensprojekten widmen“.

Der italienische Teleskopladerhersteller Magni TH hat sein Vertriebsteam für Europa aufgestockt und **Patrick Degen** als **Business Unit Director Europa** engagiert. In dieser Funktion soll sich der 57-Jährige um die organisatorische und taktische Ausrichtung der Magni-Booms, -Scherenarbeitsbühnen sowie um die selbstfahrenden Mastbühnen in ganz Europa verantwortlich sein, mit Ausnahme von Großbritannien, wo Magni-Bühnen nicht vermarktet werden. Patrick Degen bringt jahrzehntelange Erfahrung aus der Hebeindustrie mit.



SCHMIDBAUER „SCHWIMMT“ VORAN Weltweit einmaliges Pilotprojekt

Vor der Küste von Fos-sur-Mer bei Marseille entsteht der Offshore-Windpark *Provence Grand Large*. Die Besonderheit: Windräder werden auf schwimmenden Plattformen errichtet – ein weltweit einzigartiger Prototyp.

Nach über dreijähriger Planung für Schmidbauer geht der Windpark nun in die Umsetzung. Bereits 2020 sicherte sich der Münchner Krandienstleister den Zuschlag für seinen Teil des Projekts. Für Projekte dieser Größenordnung hat Schmidbauer eigens einen Liebherr-Raupenkran LR 11350 mit Powerboom angeschafft. Ab April hat das Team vor Ort die Logistik innerhalb des Hafens sowie den Zusammenbau der Anlagenteile übernommen. Der erste Hub ist für Anfang Juni 2023 geplant. Schmidbauer verlegt im Hafengebiet fast

drei Kilometer Bongossi-Matten, dazu kommen noch etliche Stahlplatten. An der Seite des 1.350 Tonnen-Raupenkran arbeitet ein 400 Tonnen-Raupenkran CC2400-1 als Aufbau- und Nachführkran. Damit der Hilfskran bei allen Hebetätigkeiten und dem Aufrichten der Anlagenkomponenten eingesetzt werden kann, muss er im Laufe des Projekts mehrmals umgerüstet werden. Zusätzlich sind 40 SPMT-Achslinien unterwegs, um die Logistik vom Komponentenlager hin zur Errichterfläche der Windanlage zu steuern.



WENDIG. VIELSEITIG. LEISTUNGSFÄHIG.

HK 4.050-1 UND HK 4.070-1

Jeder erfolgreiche Einsatz beginnt mit dem Weg dorthin: Mit minimalem, deutlich reduziertem Wendekreis und maximal flexibler H-Abstützung erfüllen die beiden Lkw-Aufbaukrane die unterschiedlichsten Anforderungen auch kurzfristig – vom intelligenten Anhängerkonzept bis zur Ziegelzangen-Ablage, ob genehmigungsfrei oder mit viel Gegengewicht unterwegs. Die luftgefederten Tridem-Hinterachsen der HK-Familie sorgen für optimales Handling, wankstabil auf der Straße und traktionsstark auf der Baustelle. Der unkomplizierte HK 4.050-1 erfüllt Standardaufgaben im Krangeschäft ebenso zuverlässig, wie der HK 4.070-1 auch besondere Herausforderungen bewältigt – immer flexibel einsatzbereit.

PARTNER 

**Vermietung
auf aller
höchstem
Niveau**



**Jetzt
Mitglied
werden!**

www.partnerlift.com



BOOMS & SCHEREN

JCB mit Neuheiten

JCB hat Elektro- und Hybridversionen seiner 16-Meter-Dieselarbeitsbühne AJ48D auf den Markt gebracht, die es bislang in Nordamerika verkauft, und die ersten drei Modelle einer Reihe von sechs elektrisch angetriebenen Scherenarbeitsbühnen vorgestellt (siehe S. 42). Bei den beiden Gelenkteleskopen A45E und die A45EH handelt es sich im Grunde um ein und dieselbe Maschine mit unterschiedlichen Leistungsoptionen. Die maximale Arbeitshöhe beträgt knapp 16 Meter bei einer maximalen Reichweite von 7,47 Meter und einer uneingeschränkten Korblast von 300 Kilogramm.



PAKET-
BESTELLUNG

JCB beliefert Riwal Deutschland

Riwal Deutschland treibt die Verjüngung seiner Mietflotte weiter voran. Der international tätige Vermieter von Arbeitsbühnen und Teleskopstaplern erhält in diesem Jahr knapp 50 neue Maschinen des britischen Herstellers JCB. Die ersten 20 Geräte wurden jetzt in Köln übergeben und an die Niederlassungen in ganz Deutschland verteilt. Dabei handelt es sich um 18 Modelle JCB 525-60 und JCB 535-95. Hinzu kommen zwei Teleskoplader des Typs JCB 525-60E, die rein elektrisch angetrieben sind. Im Gesamtjahr 2023 wird Riwal Deutschland rund 2,6 Millionen Euro in neue Maschinen investieren. Im Bild: Riwal-Deutschland-Geschäftsführer Oliver Conrad (l.) und Martin Brokamp, Key Account Manager bei JCB in Deutschland, bei der Übergabe der Maschinen in Köln.



WEICHEN GESTELLT

Winzer leitet Generationswechsel ein

Der Leverkusener Arbeitsbühnenvermieter Winzer hat jüngst zwei Maschinen von Hematec geliefert bekommen. Zum einen eine 20-Meter-LKW-Bühne Isoli PT 200 J mit Jib. Neben dem sehr guten Preis-/Leistungsverhältnis haben der vernünftige Korbeinstieg und auch pfiffige Details wie Nährungs- statt Rollenschalter bei der Vorführung überzeugt, wie es heißt. Zum anderen hat Firmenchef Harald Winzer einen Helix 1508 erhalten (mit Korbbodenblitzer), seine dritte Helix-Mastbühne nach einem Doppelpack im Herbst 2020. Im Zuge der Unternehmensnachfolge von Harald Winzer hat die Tochter Jessica Winzer – seit Dezember 2016 im Unternehmen – als nächste Generation in der Familie die von ihr getätigten Bestellungen entgegengenommen. Winzer, der dieses Jahr 60 wird, plant, den Betrieb in den kommenden Jahren in die Hände seiner beiden Töchter zu übergeben. Der Fokus bei den Mietmaschinen liegt auf Spezial- beziehungsweise Nischengeräten. Im Bild: Frank Rodert mit den Winzers: Jessica, Simone, Harald und Marcel Winzer (v. l.).



XCMG GEHT RAUF

Der neue Rekordboom

Unsere Redaktion hat Fotos einer neuen selbstfahrenden Teleskoparbeitsbühne mit einer Arbeitshöhe von 70 Metern erhalten, die vom chinesischen Kran- und Arbeitsbühnenhersteller XCMG entwickelt wurde. Der neue Megaboom namens XGS70K befindet sich derzeit in der Testphase und soll Anfang 2024 einsatzbereit sein. Details zu den technischen Daten liegen noch nicht vor. Dem Vernehmen nach wurde die neue Maschine von Anfang an nach europäischen Standards entwickelt, und mindestens die ersten fünf oder sechs Einheiten werden Anfang 2024 nach Europa geliefert. Diese *Europe first*-Politik unterscheidet sich von der beiden anderen Hersteller von Auslegerarbeitsbühnen mit Arbeitshöhen von 65 Metern oder mehr – der 66-Meter-Bühne Snorkel 2100SJ, deren Einheiten auf lokalen Baustellen in Las Vegas als Teil eines Vorproduktions-Testprogramms arbeiten, und der 68-Meter-Maschine Zoomlion ZT68J, deren Exemplare auf speziellen Baustellen in China arbeiten und noch nicht als Maschine für Überseemärkte gesehen werden.

OIL & STEEL DEUTSCHLAND

SNAKE

SCORPION

OCTOPLUS

Arbeitsbühnen auf LKW- oder Raupen-Fahrgestell

Das neue Modell
SNAKE 147



Besuchen Sie uns:

Flugplatz Eisenach-Kindel
Europas größter Freilandausstellung der grünen Branche

18.-20.06.2023 Stand B-208

www.oilsteel.de

Im Altenschemel 4
67435 Neustadt

Tel.: 0 63 27 - 9 99 99 80

Fax: 0 63 27 - 9 99 99 88

kontakt@oilsteel.de

VERMIETSOFTWARE MIT 5-STERNE KUNDENSERVICE



- ✓ FÜHRENDE SOFTWARE
- ✓ AUSGEZEICHNETER KUNDENSERVICE
- ✓ VERBESSERUNG DER NACHHALTIGKEIT IN DER VERMIETUNG

mcs
Empowering rental growth



IHR PARTNER FÜR SMARTE VERMIETUNG
WWW.MCSRENTALSOFTWARE.COM

Besuchen Sie uns an der APEX



Entdecken Sie die neueste Technologie von Holland Lift bei der APEX Messe. Unsere vollständig zertifizierten Scherenehebühnen entsprechen den strengsten Vorschriften für Innen- und Aussenanwendungen, einschliesslich ANSI und CSA, und einer Arbeitshöhe von bis zu 34 Metern. Wir stehen für Innovation, Sicherheit und Qualität.

Besuchen Sie unsere Website für weitere Informationen. Unser Team freut sich darauf, Sie an unserem Stand an der APEX 2023 begrüßen zu dürfen!

HOLLAND LIFT
TOGETHER TOWARDS GREATER HEIGHTS

Holland Lift International bv
t: +31 (0) 229 285 555
e: info@hollandlift.com
www.hollandlift.com



MEHR TRAGLAST

Rothmund gönnt sich neues Flaggschiff

Die Firma Rothmund Kran und Montage hat das Leistungsspektrum ihrer Mobilkranflotte deutlich verstärkt: Der frisch übergebene Liebherr LTM 1450-8.1 ist nun der stärkste Kran des Pforzheimer Kranvermieters. Zuvor war ein 350-Tonner Flaggschiff des Unternehmens. Geschäftsführer Heiko Brückner erklärt: „Alles wird größer und schwerer. Daher haben wir uns entschieden, einen zusätzlichen Kran mit höherer Tragkraft anzuschaffen. Das Auftragsvolumen war da.“ Der LTM 1450-8.1 hat mit 85 Metern weltweit den längsten Teleskopausleger in der 8-Achs-Klasse, der im öffentlichen Straßenverkehr bei zwölf Tonnen Achslast mitgeführt werden kann. Dadurch ist er auf der Baustelle schnell einsatzbereit. „Wir sind vom Konzept des Krans begeistert. Er ist schnell gerüstet, und mit seinem 85 Meter langen Ausleger ist er optimal für Baukranmontagen“, so Brückner. Im Bild: Oliver Rösch von Rothmund, Joachim Sommer von Liebherr, Heiko Brückner von Rothmund, Alexander Schwald von Liebherr sowie Lilo Puma und Tilo Schäfer von Rothmund (v. l.).



↑ Die Firma Jürgen Wieling in Ochtrup hat einen Magni RTH6.25 in Empfang genommen, den sie auf den Namen „Magnus“ getauft hat. Jörg Niederhofer, Gebietsverkaufsleiter Nord/West, übergab den Roto an Dispoleiter Martin Wieling.



TUNNEL IM BLICK
**Gantic
enthüllt
Tunnel-Lift**

Der norwegische Hubarbeitsbühnenspezialist Gantic hat eine neue Spezialbühne für den Einsatz in Tunneln vorgestellt. Entwickelt und gebaut wurde sie zusammen mit Mecaplús aus Spanien. Das Gerät hat eine Arbeitshöhe von neun Metern und eine große Plattform mit einer Gesamtlänge von drei Metern. Das Gesamtgewicht beträgt 7.700 Kilogramm beim Standardmodell und 8.000 Kilogramm bei der Bi-Energy-Variante. Zu den Ausstattungsmerkmalen gehören ein voll-dynamisches, selbstnivellierendes Fahrgestell, eine selbstladende Kabeltrommelhalterung, eine Anhängerkupplung, die es der Maschine ermöglicht, eine weitere Kabeltrommel zu ziehen, zusätzliche Luftfilter zum Schutz des Motors, ein leistungsstarker Ölkühler, ein eingebautes 3,5-kW-Elektroaggregat und Rexroth-Antriebsmotoren. Die erste Maschine ging an das Vermietunternehmen P2P Rent. Es wird erwartet, dass die neue Maschine die derzeitigen Lösungen wie übergroße Scherenbühnen mit Plattformausschub oder eben LKW-Bühnen ersetzen wird. Ein Bi-Energy-Modell mit Dieselmotor und Lithium-Batterie befindet sich derzeit in Planung und soll noch in diesem Jahr auf den Markt kommen. ■



NEUES MODELL
**„Stärkste
Schmalspur-
Raupe“**

Nichts weniger als „den stärksten Schmalspur-Raupenkran auf dem Markt“ schüttelt Liebherr aus dem Entwickler-Ärmel: den 700 Tonnen starken LR 1700-1.0W, Nachfolger des LR 1600/2-W. Für die hohen Anforderungen beim Fahren und Lenken hat der schwäbische Kranbauer dem neuen Schmalspurfahrwerk Komponenten der nächstgrößeren Kranklasse angelehnt. Gegenüber dem Vorgängermodell mit 600 Tonnen Traglast bietet der LR 1700-1.0W mehr Leistung und mehr Hubhöhe – für die effiziente Montage moderner Windkraftanlagen in Windparks. Liebherr hat bereits vor 20 Jahren seinen ersten Schmalspur-Gittermastraupenkran entwickelt: den LR 1400/2-W. Windkrafttürme wurden (und werden) aber immer höher und die Komponenten immer schwerer. Daher brachte Liebherr 2010 den deutlich stärkeren LR 1600/2-W auf den Markt, von dem der Hersteller rund 50 Stück absetzen konnte. Mit dem neuen Modell trägt der Kranbauer den höheren Anforderungen moderner Windkraftanlagen mit Nabenhöhen bis 170 Meter Rechnung. Liebherr bietet den LR 1700-1.0W auch mit Wippspitze an. Diese Option gab es beim Vorgänger nicht. ■

Mietgeräte. Professionell. Europaweit. IPAF zertifiziertes Schulungszentrum

 Baumaschinen	 Arbeitsbühnen	 Teleskoplader	 Minikrane	 Stapler	 Bau & Garten	 Event-Technik	 Lagertechnik
 Licht & Strom	 Connectcars	 Connectquads	 Werkzeuge	 Baugeräte	 Holzhäcksler	 Schulungen	 Gebrauchtgeräte

Vermietung europaweit **kostenlose Miethotline** **0800 092 99 70** **BEYER** www.beyer-mieterservice.de



WECHSEL IM VERTRIEB

Neuer Händler für Jekko

Der italienische Kranhersteller Jekko hat Kogler Krantechnik zu seinem offiziellen Händler für Österreich ernannt. Bislang wurde der österreichische Markt durch Jekko Deutschland mitbetreut. Die Firma Kogler mit Sitz in Maria Saal südöstlich von Graz ist hauptsächlich für den Verkauf und Service von Fassi- und Cranab-Ladekranen zuständig. Das Unternehmen wurde 2014 von der AZZ Holding übernommen und ist seither weiter gewachsen. Jekko-Verkaufsleiter Alberto Franceschini sagt: „Kogler ist in Österreich als kundenorientiertes Unternehmen mit kompetenter Verkaufsberatung und hohem Dienstleistungsstandard, der von spezialisierten Hebeteknikern gewährleistet wird, bekannt. Darüber hinaus ist es mit Hilfe von Jekko Deutschland, einem Tochterunternehmen von Jekko, möglich, eine solide Zusammenarbeit aufzubauen, um den Austausch und die Beziehungen zwischen den beiden Märkten, die dieselbe Sprache und dieselben Bedürfnisse aufweisen, zu fördern.“ Kogler-Verkaufsleiter Ewald Rescher fügt hinzu: „Mit Jekko Cranes haben wir den Minikranhersteller gefunden, der all unsere Anforderungen erfüllt. Die Produktpalette, die das Unternehmen anbietet, deckt genau die Hebearbeiten ab, die schwer zu bewältigen sind. Wir sind sehr stolz darauf, zu den Jekko-Händlern zu gehören, und sind fest davon überzeugt, dass wir gemeinsam den österreichischen Minikranmarkt erobern werden.“



ROLLENWECHSEL IN DER GESCHÄFTSLEITUNG

Moser übernimmt für Hunziker

Patrick Moser, bisher Leiter Verkauf bei Maltech, hat zum 1. Mai 2023 die Funktion des CEO der Maltech-Firmengruppe übernommen. Eric Hunziker, der das Unternehmen viele Jahre erfolgreich geführt hat, fungiert künftig als – wie es heißt – „aktiver Präsident des Verwaltungsrats“ der Maltech AG und Skyworker Trade AG. Die zukünftigen Tätigkeiten der beiden nach wie vor eigenständigen Gesellschaften werden zudem unter einem neuen gemeinsamen Dach gebündelt: der Maltech Holding AG. Seit 20 Jahren leiten die beiden Brüder Marc und Eric Hunziker das Unternehmen in der dritten Generation, welches sie nun vorausschauend für die Zukunft ausrichten wollen. Patrick Moser kam 2019 zur Maltech AG und war bisher Leiter Verkauf wie auch Mitglied der Geschäftsleitung. In seiner bisherigen Funktion sei er in alle strategischen Vorhaben involviert gewesen, heißt es. In der neuen Geschäftsleitung sind seit 1. Mai 2023 neben den bewährten Kräften Patrick Moser (CEO), Michael Villiger (CFO), Mauro Marinoni (Leiter Service und Schulung) und Pierre Bourquard (Leiter Region Romandie) neu auch Admir Abazi (Leiter Region Mitte) und Gregor Zwinggi (Leiter Region Ost) vertreten.



REITINGER INVESTIERT

Große Bühne

Die Firma W. Reitering aus St. Florian südwestlich von Linz erweitert ihren Fuhrpark um einen Ruthmann „Steiger“ T 510 HF-3A. Die Bühne bietet bis zu 51 Meter Arbeitshöhe kombiniert mit 33 Meter Reichweite auf einem 3-Achs-Chassis. Zusätzliche Einsatz-Flexibilität erhalten die Nutzer des T 510 HF durch das nochmals verlängerte Oberarm-Teleskopsystem. Es bietet 2,5 Meter Extra-Reichweite des Oberarms, der nun mit „Rüssel“ auf eine maximale Gesamtlänge von 18,5 Metern kommt. Für Reitering ist es bereits die zweiunddreißigste Ruthmann-Bühne. Übergeben wurde sie von Franz Knopper von Ruthmann Österreich.





einfach näher dran.



ISOLI PNT 215HE3 – Gelenk-Teleskop auf IVECO Fahrgestell

www.hematec-arbeitsbuehnen.de

**HEMATEC-Arbeitsbühnen GmbH · Bärnsdorfer Straße 179 · 01127 Dresden
Phone (+49)(0)351 / 89 75 50-533 · Fax (+49)(0)351 / 89 75 50-55 · info@hematec-online.de**

GOING UP IN THE WORLD

A history of Simon Engineering, the development of the powered access industry and a lifetime as an engineer, by Denis Ashworth

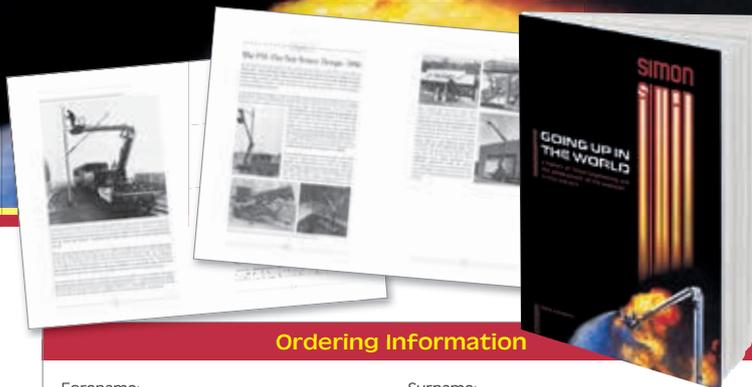
Ashworth was a keen engineer and from an early age found himself in at the very start of the modern powered access industry.

His book is an unusual combination of autobiography and history of Simon Engineering Dudley, a pioneer of the powered access industry and at one time, the world's largest manufacturer of aerial lifts.

The coffee table sized book, is highly readable and includes around 150 photographs and drawings from the very beginning of the industry. It is a 'must read' for anyone who is interested in powered access, the hydraulic equipment industry or in comparing modern day engineering challenges with those of an entirely different era.

The book is available direct from the publishers at £19.50, plus £4.50 postage and packing.

- Continental Europe €23 plus €6.50 postage & packing
- Rest of world \$31 plus \$10 shipping



Ordering Information

Forename: _____ Surname: _____

Address: _____

Post Code: _____

Email: _____ Telephone: _____

Please make all cheques payable to 'The Vertical Press Ltd'

I enclose a cheque for £24 (£19.50 + £4.50 p&p)

I enclose a cheque for €29.50 (€23 + €6.50 p&p)

I enclose a cheque for \$41 (\$31 + \$10 p&p)

Please invoice me: _____

Please debit my card:

Card No: _____ Issue No: _____

Issue Date: _____ Expiry Date: _____ 3 Digit Security Code: _____

Signature: _____ Date: _____

Please send completed order form to: The Vertical Press, Box 6998 Brackley, NN13 5WY, UK. Alternatively, fax it through on +44(0)1295 768223 or scan & email info@vertikal.net

HOEFLON®

**Der innovativste Kran.
Geeignet für jede Aufgabe.**

**Vom 6. bis 8. Juni sind wir auf
der APEX in Maastricht.
Besuchen Sie uns an Stand 1395!**



Erhalten Sie Ihr
kostenloses Ticket hier

**sales@hoeflon.com
(+31) (0)342 400 288**

Hoeflon. Good job.





ZED & B-LIFT

CTE wird in Belgien fündig

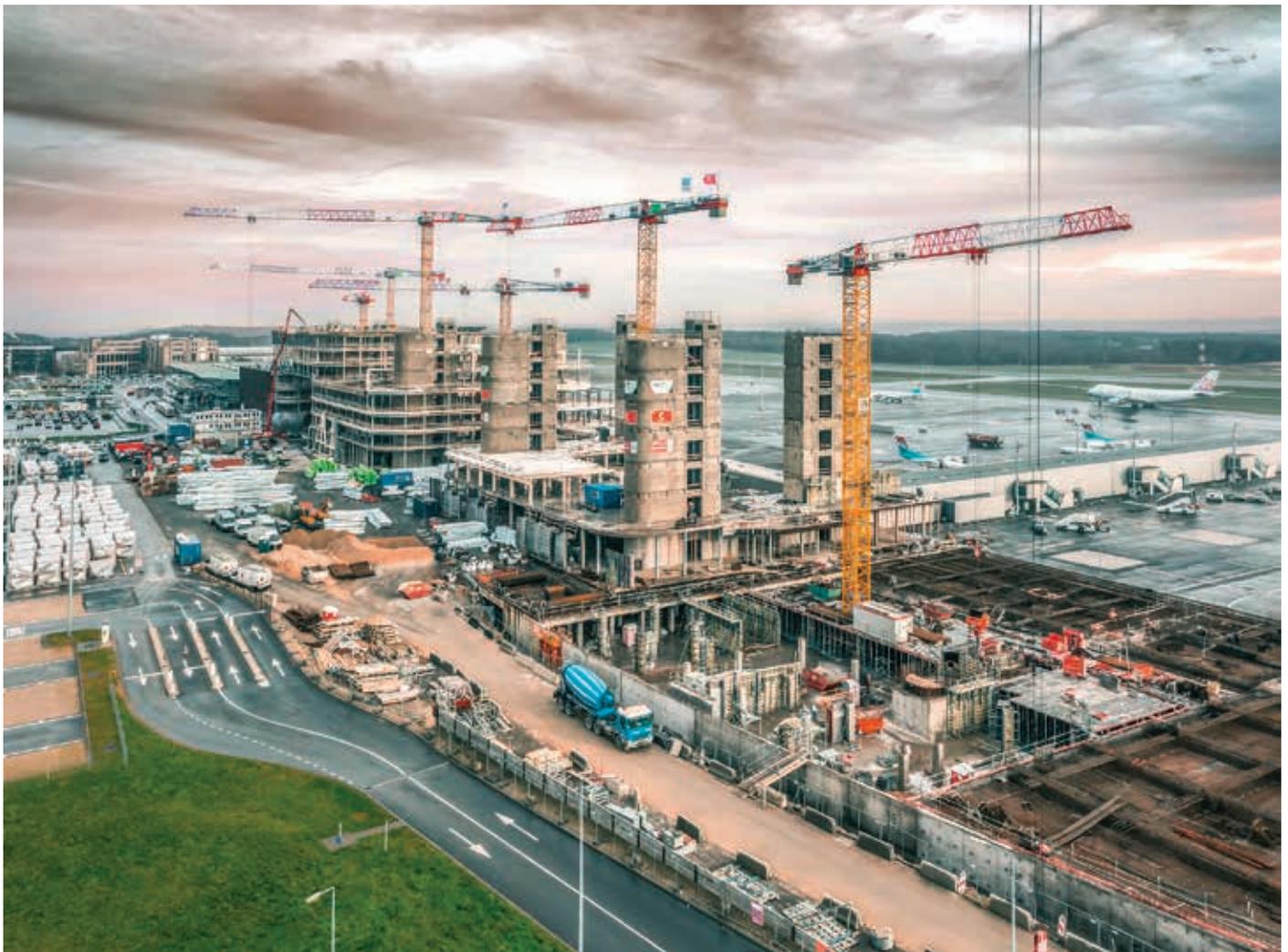
Der italienische Hersteller CTE gewinnt Key-Tec als neuen Händler in Belgien für seine LKW-Bühnenmarken Zed und B-Lift. Key-Tec wurde 1996 gegründet und hat seinen Sitz an der Grenze zwischen Belgien und den Niederlanden. Das Unternehmen beschäftigt 50 Mitarbeiter, darunter 25 Techniker und neun Vertriebsmitarbeiter, und ist derzeit in den Bereichen Hubarbeitsbühnen, Teleskoplader und Erdbewegung tätig. Als ersten großen Schritt in der Zusammenarbeit hat Key-Tec seine ersten beiden Geräte, eine B-Lift 18 HV EVO und eine Zed 20.4 HN, beide auf Iveco Daily aufgebaut, in Empfang genommen. CTE hat im April eine ausführliche technische Schulung für beide Modelle vor Ort durchgeführt. Im Bild: Key-Tec-Inhaber Sven Dekeyser, CTE Export Area Manager Tim Hunt und Peter Hesters, Key-Tec-Manager für CTE-Produkte (v. l.). ■

LIEBHERR LEGT LOS

Spitzenlos in Luxemburg

Sieben Flat-Top-Krane von Liebherr der Baureihe EC-B sind beim Neubauprojekt „Skypark Business Center“ in Luxemburg im Einsatz. Die Krane aus der Mietflotte von Skyliners bewegen Baumaterial für eines der größten Holzgebäude Europas. Eingesetzt werden zur Zeit ein 172 EC-B 8, zwei 202 EC-B 10, ein 285 EC-B 12 und drei 250 EC-B 12 in Flugwarnlackierung. Sie haben Auslegerlängen von 40, 45, 50 oder 55

Metern. Je nach Ausführung verfügen die Obendreherkrane über eine maximale Traglast von bis zu zwölf Tonnen. Die höchsten Turmdrehkrane auf der Baustelle sind mit einer Hakenhöhe von jeweils 69 Metern ein 250 EC-B 12 und ein 285 EC-B 12. Der niedrigste Kran, ein weiterer 250 EC-B 12, hat eine Hakenhöhe von 50,4 Metern. Der erste Kran wurde im Dezember 2020 errichtet. 41.000 Kubikmeter Beton, 55.000 Kubikmeter Wandschalung, 63.000 Quadratmeter Deckenschalung und 6.000 Tonnen Bewehrung wurden unter anderem für die vier Untergeschosse verbaut. Das Gebäude ist der erste Meilenstein für die Airport City, ein groß angelegtes Entwicklungsprojekt rund um den Flughafen Luxemburg. Die Flat-Top-Krane arbeiten noch bis Ende 2023 auf der Baustelle. ■





3.000-TONNEN-
SCHWERGEWICHT

Huisman- Kran für Havfram



Das Offshore-Turbinen-Installationsunternehmen Havfram Wind hat beim niederländischen Schwerlastkranhersteller Huisman einen Leg Encircling Crane (LEC) mit 3.000 Tonnen Tragkraft bestellt. Es handelt sich um den zweiten Kran, der für eines der NG-20000X-Windturbinen-Installationsschiffe bestellt wurde, die von CIMC Raffles gebaut werden. Der vollelektrische Kran wird mit einem

einzigartigen 155-Meter-Ausleger ausgestattet sein und hat eine Hubhöhe von etwa 180 Metern über Deck. Die Konstruktion wurde entsprechend den spezifischen Anforderungen für die Installation von Turbinen und Fundamenten, die vom Havfram-Ingenieurteam definiert wurden, fein abgestimmt. Der Kran wird in Huismans chinesischem Werk in Zhangzhou gefertigt. ■



SAUBERE SACHE



Holländischer Healthcare-Helix

Hematec hat der niederländischen Firma Nedlin Healthcare eine Vertikalmastbühne Helix 1205 geliefert. Als Sonderausstattung entschied sich Geschäftsführer & Inhaber Stef de Win für Bluespot und Druckluftanschluss. Die Firma Nedlin Healthcare ist laut eigener Aussage nach Inbetriebnahme eines neuen Gebäudekomplexes Anfang dieses Jahres die größte und modernste Großwäscherei Europas. Im Bild: Instandhaltungsleiter Patrick van Vliet (L.) von Nedlin mit Frank Rodert von Hematec. ■



Erster HK 4.070-1 in Holland

Der niederländische Kran- und Teleskopladervermieter Herms hat den ersten 70 Tonnen starken Tadano HK 4.070-1 übernommen, der im Land eingetroffen ist. Das Unternehmen hat den neuen Kran auch mit sechs Tonnen zusätzlichem Gegengewicht und einem Anhänger bestellt, um Ersteres auf Letzterem zu transportieren. Der HK 4.070-1 ist auf einem 8x4-Volvo-Fahrgestell mit hinterer Lenkachse aufgebaut und verfügt über einen fünfteiligen 41-Meter-Hauptausleger sowie eine neun Meter lange Klappspitze. Geschäftsführer Marcel Herms sagt: „Mit dem Anhänger kann unser neuer HK 4.070-1 mit einem Gesamtgewicht von 15 Tonnen auf öffentlichen Straßen in den Niederlanden fahren. Das eröffnet uns eine ganze Reihe von Aufträgen, die wir ohne zusätzliche Transportfahrzeuge erledigen können.“ ■



HERMS HOLT
HK MIT HÄNGER

PREMIERE
IN ROSTOCK**Erster
LR 12500-1.0
übergeben**

Das belgische Kran- und Schwerlastunternehmen Sarens hat den ersten Liebherr-Raupenkran LR 12500-1.0 im Rostocker Hafen übernommen. Sarens wird den neuen 2.500-Tonnen-Raupenkran vor allem im Bereich der erneuerbaren Energien einsetzen, beispielsweise für das Handling von Offshore-Windkraftanlagen. Carl Sarens, Technischer Direktor, sagt: „Die Kapazität des LR 12500-1.0 ist enorm. Einsätze im Bereich der erneuerbaren Energien, wie hier in Rostock, stehen für den Raupenkran besonders im Fokus. Das Handling von Offshore-Windkraftanlagen in Häfen wird immer wichtiger, und die Einzelgewichte der

Komponenten steigen stetig. Der Erstaufbau des neuen Kranes hat sehr gut funktioniert.“ Im Hafen von Rostock wird der Neuzugang in Tandemhüben mit einem LR 1800-1.0 über einen Zeitraum von rund acht Wochen 50 Monopiles mit bis zu neun Metern Durchmesser, 90 Metern Länge und einem Gewicht von mehr als 1.400 Tonnen ins Wasser heben. Inklusiv Lastaufnahmemitteln werden die beiden Krane Bruttolasten bis 1.750 Tonnen bewegen. Die Monopiles sind bestimmt für den neuen Offshore-Windpark Baltic Eagle, etwa 30 Kilometer nördlich der Insel Rügen. ■

Ein Schritt in die Zukunft

Ein neues Maß an Einfachheit

ENTDECKEN SIE
ES ONLINE!



CJEKKO
DEUTSCHLAND
jekko-deutschland.de

VERSTÄRKUNG FÜR SCHUCH

Zwischen 60 und 450 Tonnen

Das Kran- und Schwertransportunternehmen Schuch vergrößert seinen Fuhrpark und investiert in verschiedene Mobilkrane der Marke Grove. Acht neue Mobilkrane zwischen 60 und 450 Tonnen Tragkraft wurden ab Mitte 2022 ausgeliefert. Bei den Kranen handelt es sich um zwei GMK3060L-1, einen GMK5150XL, vier GMK5250XL-1 und einen GMK6450-1. Als erster Kunde orderte Schuch den GMK6450-1 mit der Option der Auslegerdemontage mit 72



Tonnen und 48 Tonnen bei Achslasten unter zehn Tonnen. Um das Fahrverhalten ohne Ausleger zu optimieren, wurde zusätzlich ein zweiter Federungskreis verbaut, welcher das Fahrwerk an die unterschiedlichen Achslasten

anpasst. Im Bild: Lukas Brämer von der Kranagentur Werner sowie Stefan, Christopher, Sebastian und Tim Schuch von der Firma Schuch mit Matthias Gries von der Kranagentur Werner (v. l.).

2024 ANVISIERT

Mammoet setzt Ringkran unter Strom

Mammoet gibt bekannt, dass es mit dem Bau seines seit Langem angekündigten 6.000-Tonnen-Ringkrans SK6000 begonnen hat. Die Komponenten sollen in Kürze im niederländischen Werk des Unternehmens eintreffen, um die Auslieferung im Jahr 2024 zu ermöglichen. Der neue Kran wird den Angaben zufolge komplett elektrisch betrieben und soll der größte landgestützte elektrische Null-Emissions-Kran der Welt sein - vorausgesetzt natürlich, dass eine vernünftige (und ‚grüne‘) Stromversorgung vor Ort vorhanden ist. Das Un-



ternehmen kündigte das Projekt bereits im Jahr 2020 an und hatte 2022 berichtet, dass

es eine neue feste Spitze für seinen SK6000 entwickeln werde.

+ NEWS TICKER + + NEWS TICKER + + NEWS TICKER + + NEWS TICKER +

Terex hat im ersten Quartal einen Umsatz von 685,9 Millionen Dollar erzielt, ein Plus um 24,4 Prozent. Der Auftragseingang ging im Vergleich zum Vorjahresquartal um zehn Prozent auf 762 Millionen Dollar zurück. Der Betriebsgewinn stieg um das 2,5-fache von 32,5 Millionen Dollar auf 83,1 Millionen Dollar.

Für das westliche Münsterland arbeiten der italienische Hersteller **Magni** und der Bocholter Vermietbetrieb **Lift It** nun enger zusammen: Lift It wird nun Händler für Magni-Maschinen. Künftig wird sich Lift It aus Bocholt um den Vertrieb des gesamten Portfolios von Magni in den Postleitzahlgebieten 40, 41, 44, 45, 46 und 47 kümmern.

Das französische Vermieter **Kiloutou** hat seinen Umsatz in 2022 erstmals auf 1,02 Milliarden Euro steigern können und hat somit ein Wachstum von 28,4 Prozent hingelegt. Hierin miteingerechnet sind die Zukäufe des Unternehmens.

Die Familie **Sarens** hat einen 22-prozentigen Anteil am Unternehmen, der sich im Besitz des belgischen Unternehmers Luc Tack befand, über seine Wasseraufbereitungssparte Begoos zurückgekauft. In einer Erklärung heißt es dazu: „Dieses Ereignis ist von historischer Bedeutung für Sarens, das stolz darauf ist, durch diese Entwicklung seine robuste Position in der globalen Schwergutbranche zu untermauern.“

Manitowoc Cranes vermeldet für die ersten drei Monate des Jahres einen Umsatz von 508,3 Millionen Dollar, 10,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Auftragseingang lag mit 524,8 Millionen Dollar geringfügig höher, was einem Anstieg von neun Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Gewinn vor Steuern hat sich auf 20,7 Millionen Dollar mehr als verdoppelt.

Manitou hat seinen Umsatz mit Neugeräten um 58 Prozent gesteigert, während der Gesamtumsatz um 48 Prozent auf 665 Millionen Euro angestiegen ist.

Haulotte erzielt einen Umsatz für das 1. Quartal 2023 von 196,3 Millionen Euro. Das entspricht einem Plus von 45 Prozent.





WIR BRINGEN SIE SICHER NACH OBEN.

Hubarbeitsbühnen

Minikrane

Zweiwegegeräte

Elektrische Leitern

Glassauger

Kommissionsgeräte

Stapler Technik



Kunze GmbH
Hermann-Oberth-Str. 3
83052 Bruckmühl
Deutschland

Tel.: 08062 / 726110
Fax: 08062 / 72611 20
sales@kunze-buehnen.com
www.kunze-buehnen.com



KUNZE

Magische Zahl

Die 50 vollgemacht hat Kurt Kölch in Bezug auf seine Berufsjahre – und jetzt auch hinsichtlich der Kranflotte der von ihm geführten Firma Kölch & Sohn; die er gemeinsam mit seinem Sohn Alexander leitet. Fünfzigster Kran in der Firmenflotte ist ein Tadano AC 3.055-1, den beide Geschäftsführer zusammen in Lauf bei Tadano Sales Manager Thomas Keckeis abgeholt haben. Dieses Geschenk hat sich der Seniorchef zum Jubiläum gegönnt. „Der AC 3.055-1 ist mit seinem 50 Meter langen Ausleger und der Verfahrbarkeit mit dem vollen Gegengewicht von sechs Tonnen extrem schnell und flexibel einsetzbar. Das macht ihn für uns zum Kran der Wahl. Denn wir werden ihn ungefähr paritätisch beim Fertighausbau und bei Maschinenmontagen in Werkhallen einsetzen, und das erledigt er im Alleingang und ohne aufwändige Zusatztransporte oder Fahrgenehmigungen“, erklärt Kurt Kölch. ■



MEC mit erster Mastbühne

Der US-Hersteller MEC hat seine erste Mastbühne auf den Markt gebracht, das 11,2-Meter-Modell MME30-RJ mit AC-Elektrodirektantrieb. Die MME30-RJ ist im Wesentlichen eine MEC-Version der AMWP11.5-8100 von Dingli, die sowohl für den Innen- als auch für den Außenbereich geeignet ist, wobei die Arbeitshöhe im Außenbereich auf 10,20 Meter begrenzt ist. Die Reichweite beträgt 2,60 Meter bei einer Übergriffhöhe von 7,60 Meter. Die maximale Tragfähigkeit liegt bei 227 Kilogramm. Die Gesamtbreite beträgt einen Meter, wobei die Maschine knapp drei Tonnen wiegt. Die Plattform ist mit einem Meter Breite und 76 Zentimetern Tiefe größer als bei dieser Art von Maschine üblich. Wartungsfreie AGM-Batterien gehören zur Standardausstattung, die in Verbindung mit den AC-Antriebsmotoren für lange Arbeitszyklen zwischen den Aufladungen sorgen. ■



BBI INFORMIERT

ARBEITSBÜHNENBRANCHE: UNEINHEITLICHE TENDENZ ZU JAHRESBEGINN

In jedem Quartal führt der Fachverband bbi unter den Branchenunternehmen eine Umfrage zur Entwicklung der nominalen Umsätze gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres durch. In konjunkturellen Hochphasen, in denen die Umsätze überall steigen, sind die Teilnehmerzahlen an diesem Konjunkturtest tendenziell immer niedriger als in den Zeiten, in denen die Richtung der Konjunktur nicht ganz so eindeutig ist. Bei der Umfrage für das erste Quartal 2023 lag die Rücksendequote so hoch wie selten zuvor und die gemeldeten Ergebnisse waren uneinheitlich wie selten.

Möglicherweise ist dies ein Indiz dafür, dass die Unsicherheit hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Baukonjunktur, aber auch die im ersten Quartal eher stagnieren-

de Industriekonjunktur hier Spuren hinterlassen haben.

So verzeichneten im Startquartal 2023 jeweils 40 Prozent der teilnehmenden Branchenunternehmen höhere beziehungsweise gesunkene Umsätze im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal. 20 Prozent meldeten identische Umsätze. Insgesamt lagen die nominalen Umsätze nur knapp über dem Vorjahresniveau. Zum Vergleich: Im gesamten letzten Jahr wurden beim Konjunkturtest in jedem Quartal jeweils Zuwächse nahe der Zehn-Prozent-Marke ermittelt.

Letztlich bedeutet dies, dass wir im ersten Quartal weit entfernt von einem realen Wachstum der Umsätze waren. Die Inflation ist weiter hoch. Und auch wenn beispielsweise die Energiepreise derzeit

wieder etwas gefallen sind, liegt das Hauptaugenmerk der Branche aktuell darauf, die Ertragssituation nachhaltig wenigstens zu stabilisieren. Denn weiterhin gilt: Die Dienstleistungen der Arbeitsbühnenbranche sind ihren Preis wert – sie können aber nicht billig sein.

In diesem Zusammenhang ein Aufruf: Den größten Kostenblock der Unternehmen bilden in der Regel die Löhne. Wie sich diese entwickelt haben, untersucht der bbi in einer derzeit laufenden Befragung. Hiermit bitten wir alle Unternehmerinnen und Unternehmer, sich an dieser Umfrage zu beteiligen. Den Zugang zur Online-Untersuchung finden Sie auf bbi-online.org.

Ausblick: Für das zweite Quartal 2023 prognostiziert etwas mehr als die Hälfte der Konjunkturtest-

teilnehmer ein Umsatzwachstum gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres. Ein weiteres Fünftel der Teilnehmer erwartet ein Erreichen des Vorjahresniveaus. Die verbleibenden 25 Prozent prognostizieren dagegen einen Rückgang der Umsätze.



Ein Beitrag von Jürgen Küspert, Geschäftsführer des BBI

BBI – Bundesverband der Bau-, Baugeräte- und Industriemaschinen-Firmen e.V.
Adenauerallee 45, 53113 Bonn
Telefon: 0228-223469,
E-Mail: info@bbi-online.org
Internet: www.bbi-online.org